

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für die Bergstadt, Nr. 06/2006 - 15. Juni 20 Cent

Wiesenblütenfest

Sankt Andreasberg, 15. Juni 2006 (ts)

Tradition, Natur, Musik und Kunst vereinen sich seit Jahren im Wiesenblütenfest am Neigenfindt-Hof auf der Kuppe über der Bergstadt Sankt Andreasberg. Alle Beteiligten bereiten sich intensiv darauf vor und die auswärtigen Gäste haben ihre Zimmer bereits vor Wochen gebucht.

Das Fest ist ein bunter Markt, der als Symbol für den eingezogenen Sommer steht. Den Auftakt macht der Viehaustrieb. Als auch noch viele Bürger ihre eigene Kuh im Stall stehen hatten, war man froh, wenn endlich die Wiesen wieder saftig waren und das liebe Vieh wieder auf die Weide konnte. Die Kühe wurden durch den ganzen Ort getrieben und den Hirten übergeben, die dann den Sommer über dafür verantwortlich waren.



Blasmusik am Markt

Natürlich gehörte auch immer eine zünftige Blasmusik dazu. Auch die Altstadt wurde nicht vergessen. Heute scheinen zwar viele dieser Traditionen und auch die Altstadt der Bergstadt in Vergessenheit zu geraten, aber der eine oder andere erinnert sich doch noch

Wetter ab 15. Juni

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Do	Fr	Sa
Tiefsttemperatur	15°C	15°C	11°C
Höchsttemperatur	25°C	19°C	17°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	So	Mo	Di
Tiefsttemperatur	8°C	15°C	17°C
Höchsttemperatur	21°C	24°C	20°C
Wetter			
Wind	SW 2-3	SW 3	W 2-3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

daran. So startet zeitgleich mit dem Wiesenblütenfest am 18. Juni zum 3. Mal ein Hühner-Treffen. Neben den Harzer Füchsen und anderen Schlägen der Altdeutschen werden auch andere Hühner unterschiedlichster Herkunft vertreten sein. Start ist um 11:00Uhr am Markt in der Altstadt.

(mehr im Innenteil)

Fotowettbewerb

(ts) Wir erinnern nochmals an den Fotowettbewerb "Sankt Andreasberg hat die schönsten Aussichten". Einreichungsschluss bleibt der 31. August 2006 bei der Bergpost.

Buchfinken

**Sankt Andreasberg, den 11. Juni (ps)
Gesangwettbewerb unter optimalen Bedingungen. Andreasberger Finken räumten ab**

Besser konnte es eigentlich am Sonntag, dem 11. Juli, für die Buchfinkenfreunde im Heimatbund St. Andreasberg nicht laufen. Sie boten ihren auswärtigen Freunden und Wettstreitkonkurrenten in der Buchfinkengilde Südniedersachsen-Oberharz optimale Rahmenbedingungen. Kaiserwetter, eine störungsfreie Umgebung sowie die Auftritte des Waldarbeiter - Instrumental - Musikvereins (WIM) und der Kindergruppe des Heimatbundes sorgten für eine entspannte Atmosphäre bei Teilnehmern und Gästen.

Der Wettbewerb entstand, wie Finkenwart Volker Jung erklärte, als Sport der Bergleute. Buchfinken wurden als Stubenvögel zur Erbauung in den Familien gehalten, und weil ihr Gesang aus über 50 klar strukturierten und daher gut zählbaren Liedern besteht war bald der Wettbewerb entstanden. Die Leistung des Finkers besteht darin, den Vogel durch zielgerichtete Ausbildung mit der Hilfe älterer Tiere zu möglichst vielen „Schlägen“ zu bringen. Buchfinken werden, so der Finkenwart weiter, in der Natur vier bis sechs Jahre alt. In der Haltung der Vereinsmitglieder sind 15 Lebensjahre keine Seltenheit, ein Tier wäre gar 21 Jahre alt geworden.

Der Wettbewerb wird in drei Disziplinen ausgetragen, dem Distanzsingen, dem Nahsingen und in der Schönheitsklasse A/B. Insgesamt waren 48 Tiere angemeldet. Am Ende wies der Computer in der Mannschaftswertung St. Andreasberg auf Platz 1 aus, gefolgt von Altenau und auf Platz 3 die Teilnehmer aus Wieda. Die Teilnehmer aus Hohegeiß und Clausthal-Zellerfeld, beide in Unterzahl angetreten, belegten die Plätze 4 und 5.

Im Distanzsingen kamen Jürgen Alke auf den 1. und Adi Lauer auf die Plätze 2 und 3 für St. Andreasberg. Das Nahsingen entschieden Wendelin Jung, St. Andreasberg, auf Platz 1 und Rudolf Ehrenberg, Altenau, auf den Plätzen 2 und 3 für sich. In der Schönheitsklasse A/B kamen lediglich zwei Tiere des Andreasbergers Jürgen Alke zu einer Wertung. Wendelin Jung aus

St. Andreasberg konnte an diesem Sonntag den Kurpark als Tagessieger verlassen.



Die meisten der Teilnehmer konnten sich bei der Siegerehrung nicht nur über Pokale sondern auch über viele Sachpreise und die Anwesenheit des inzwischen zahlreich gewordenen, interessierten Publikums freuen. Links Hauptorganisator Volker Jung.

DRK JHV

Sankt Andreasberg, den 08. Juni (ps)

Der 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins St. Andreasberg, Günter Beer, begrüßte die zahlreichen Mitglieder und als Gäste den DRK-Kreisgeschäftsführer Sven Bosse aus Goslar, Bürgermeister Hans-Günter Schärf, den Vorsitzenden des Skiclubs, Michael Sauer und den Vorsitzenden des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins, Fabian Brockschmidt im Panorama-Café.

Zügig ging es mit der Abwicklung der Regularien voran. Zahlreiche Ehrungen folgten. Für 25 Jahre passive Mitgliedschaft erhielten Ilse Schlamelcher und Fred Trawny Urkunde und Ehrennadel. In der Frauenbereitschaft blickten Regina Klapproth, Ina Klingenberg, Brunhilde Krüger, Ulla Burger und Iris Harris auf fünf, Michele Baumgarten auf zehn und Ingrid Janetzek auf 25 Jahre Mitgliedschaft im DRK zurück. Ingrid Duderstaedt, Waltraud Ulrich und Luise Haase wurden für 30, Elisabeth Büntge und Helga Wesemeyer für 35 Jahre, Thea Grübmeier, leider nicht anwesend, sogar für 45 Mitgliedsjahre geehrt.

Bei der Bergwacht sind Nicole Franz und Christian Beckmann fünf, Steffi Balzereit, Sebastian Kahlert, Gaby Klinge, Kerstin Mahsarski und Roman Fischer 10 Jahre, Thomas Baumgarten, Thorsten Kellner, Martin Krüger, Christian Kunze und Daniel Prinz 15 Jahre, und Olaf Boller 20 Jahre dabei. Volker Franz und Wilfried Haeseler können auf 40 Bergwacht-Jahre zurückblicken.

Günter Beer dankte den Geehrten für ihr Engagement im Dienst der Allgemeinheit und konnte - den Kreisgeschäftsführer dabei im Blick - darauf verweisen, dass in St. Andreasberg rund 10% der Bevölkerung DRK-Mitglieder sind und der Ortsverein damit erheblich über dem Kreisdurchschnitt liege. Eine Tatsache, die nicht zuletzt der Mitglieder- und Spendenwerbung durch Ilse Schlamelcher zuzuschreiben sei.

Roman Fischer wurde von Beer für die Erstellung und gute Pflege der Internetseite www.bergwacht-andreasberg.de gelobt. Dank ging aber auch an die Bergstadt und die Vereine für die wiederum gute Zusammenarbeit und Unterstützung im zurückliegenden Jahr.

Für die Frauenbereitschaft konnte Michele Baumgarten neben weiteren Aktivitäten von der erfolgreichen Blutspende-Aktion mit 79 Spendern, dabei 6 Erstspender, der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ sowie einigen Gemeinschaftsunternehmungen berichten. Die von den Damen erwünschte Anschaffung von Westen oder Poloshirts sagte Günter Beer unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Vorstandsbeschlusses zu.

Im Bericht der Bergwacht von Martin Asselmeyer nahm das neue Rettungsgerät eine zentrale Rolle ein. Nicht unerwähnt ließ der Bereitschaftsleiter aber das Einsatzgeschehen mit 88 Akja-Bergungen, 20 Krankentransporten und der Erstversorgung von über 40 sonstigen Verletzten, die präventive Arbeit im Teichtal zur Reduzierung der Rodelunfälle, den Osterfeuerbau in Rekordzeit, sowie einige auswärtige Übungen, Besuche und Präsentationen. „Die Bergwacht ist die einzige Organisation, die seit der Grenzöffnung harzübergreifend und reibungslos erfolgreich zusammenarbeitet.“ betonte Asselmeyer. Daneben ist St. Andreasberg auch der erste Ortsverein, der seine Alarmierungen kostengünstig per Handy abwickelt.

In die Zukunft schauend kündigte der Bereitschaftsleiter die Beschaffung von Einsatz-ausrüstung für den Vorstand, die fällige Akja-Ersatzbeschaffung und einen in Aussicht stehenden Defibrillator (Gerät zur Herz- Lungenwiederbelebung), den Aktionstag am 22. Juli am Markt und die nächsten Erste-Hilfe-Kurse am 20./21 und 27./29. Juni an.

Der Kassenwart konnte der Versammlung ein leichtes Plus in den Kassenständen berichten. Ein ganz großes Dankeschön richtete Rainer Ehrhardt an die vielen Spender, ohne die das hohe Niveau im Inneren und der Einsatzbereitschaft bei den aktiven Mitgliedern des Ortsvereins nicht haltbar wäre.

Beinahe Nebenbei entlastete die Versammlung den Vorstand für das abgelaufene Geschäftsjahr und wählte für den ausgeschiedenen Jürgen Fischer Michael Sauer zum neuen Kassenprüfer.

Die Gäste lobten in ihren Grußworten unisono, verbunden mit Danksagungen, die große Einsatzbereitschaft und gute Zusammenarbeit. Als "einen Verein, dem man die Treue hält und der kein Spaßverein, aber sehr wichtig für das Sicherheitsgefühl der Harzgäste ist“ beschrieb der Bürgermeister den Ortsverein und verband das mit dem Dank von Rat und Verwaltung der Bergstadt. Dazu wollte die Ankündigung eines zukünftig unumgänglichen (aber vergleichsweise moderaten) Kostenbeitrags für die Nutzung städtischer Räume eigentlich nicht so recht passen.



Günter Beer konnte gegen 19.50 Uhr die Versammlung in guter Stimmung, jedoch mit der Ankündigung schließen, in der nächsten JHV seinen langjährigen Vorsitz abgeben zu wollen.

Scheunenbasar

Sankt Andreasberg, 10.+11. Juni (rs)

Scheunen Basar schmolzin der Sonne

Der diesjährige Basar in der Rathausscheune wurde von der Sonne buchstäblich geröstet. Die tapfere kleine Schar der Hobbyhändler nutzte den schleppenden Handel dann auch für ein ausgiebiges Sonnenbad oder einfach nur zum Klönen. Für das Leibliche wohl der wenigen Gäste sorgte die Crew um Frank Hoppe aus dem **Rehberger Grabenhaus**.



Leichten anstieg des Handelsaufkommen brachte am Samstagnachmittag der Auftritt von **Markus und seinen Musikanten**. Leider siegte auch hier König Fußball über das Feilschen.

Der Sonntag morgen begann mit fröhlichen Klängen des **Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins** und brachte einen guten Start. Nun gab es an diesem Tag leider noch einen dritten Konkurrenten außer Sonne und Fußball, die Formel 1. Gegen diese Gegner hatten auch die **Bergmusikanten**, die am Sonntag zum Abschluss spielten, keine Chance.

Im großen und ganzen kann ich mich nur bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz bedanken und freue mich auf den nächsten Basar in der Rathausscheune im Herbst.

Nach dem Scheunenbasar wurde eine Kinder-Jeansjacke gefunden. Abzuholen an der Rolle 1a bei Spei.

Fledermaus-Exkursion

Sankt Andreasberg, den 13. Juni (ts)

Anja Becker freute sich, im Nationalparkhaus die Ausstellung über Fledermäuse eröffnen zu können.



Friedhart Knolle hielt einen sehr interessanten, wenn auch für die anwesenden Kinder noch etwas zu schweren, Einführungsvortrag, bevor es dann mit Anja Becker und Ursel Morgenstern als geübte Feldermaus-Peiler in den in der Abenddämmerung liegenden Kurpark rund um den Hilfe-Gottes-Teich ging.



Mit einem "Bat-Detektor" werden die Ultraschall-Laute der Fledermäuse für menschliche Ohren hörbar gemacht

Die Ausstellung geht noch bis Mitte September.

Leserbriefe

Leserbriefe werden ggf. gekürzt und grob redigiert wiedergegeben. Die Originale sind in der Redaktion einsehbar. Sie haben keinen Bezug zur Meinung der Redaktion. Anonym eingesandte Briefe werden nicht gedruckt. Anonymisierte Veröffentlichung ist möglich.

Du liebes altes Annerschbarrich

Du liebes altes Annerschbarrich, was warst Du mal, was bist Du heute? Vergangene ist die schöne Zeit, als einst noch Menschlichkeit bestanden, von alledem ist nichts vorhanden. Ein Jeder war für den And'ren da, wenn was war, oder geschah.

Die Menschlichkeit ist fortgegangen, nun sehe ich nur noch mit Bangen, wie unser schöner Ort zerfällt, wo sind wir denn in welcher Welt? Profit und Habgier herrschen heute. Es geht um Macht und nicht um Leute. Computer, Börsen, Telefon, das ist der Trend, wir machen's schon.

Doch was ist, denkt Ihr nicht an morgen? Ich ja, es macht mir große Sorgen. Man soll nicht dneken an die Zeit, was war und ist Vergangenheit. Doch diese Zeit war wunderschön und es gab viel anzusehn.

Wie viele Läden wir doch hatten, Cafés und auch Tanzlokale mit brechend gefülltem Saale. Das war sie doch die alte Zeit von der nur die Erinnerung bleibt.

Die Zahnradbahn das "Alt Mariechen" würd freun sich heute, könnt sie noch kriechen. Sie würd noch immerschnaufen. Doch der Profit hieß "Schrott verkaufen".

Die Schützenstraße, welche ein Jammer, gleicht heute einer Rumpelkammer. Wer die Idee gehabt vor Jahren, der hatte keinen Grips, lass mich mal raten. Fragt nach, wer kanns gewesen sein, die Antwort ist: uns fällt nichts ein. In Hannover sitzt der Architekt, der hinter der Misere steckt. Parkraum sollt geschaffen werden, mit Bäumchen, Blumen u. Rabatten. Anstatt das alles abzuändern, mit Blumenkübeln einzurändern, die man im Winter unterstellt, den Schnee dann besser räumen kann. So fängt schon mal das Chaos an. Schlaft weiter liebe Bürokraten, das ist das, was ich kann raten.

Wir sind nie Schuld, Schuld sind nur die Andren, denkt doch mal nach, schlaft nicht mehr ein. Wenn Ihr nicht handelt, könnt's alles schon zu spät sein.

Nachwort:

Es wäre schön, wenn man mehr auf Andere eingehen würde und nicht nur um sein eigenes Wohl bedacht wäre. Nur das offene Wort, die meinung eine Jeden und der Zusammenhalt, aber auch Auseinandersetzungenkönnen dieses System eventuell noch retten, und nicht der Neid und die Missgunst. Sonst trifft bald der Satz ein: Die Menschheit vernichtet sich selbst. (*Annastasia*)

Der Blumenkleingeist ging um

In der Nacht von Montag auf Dienstag ist im Ort dem "Blumenkleingeist" wieder einmal die Sicherung herausgesprungen. Auf seinem Heimweg in Richtung Rehbergklinik wurde erneut Blumenschmuck herausgerissen oder gar mit Gefäß zerstört. Da dies im Fall der Blumenampel am Haus "Glückauf" bereits zum dritten Mal passiert ist, muss man davon ausgehen, dass unser "Blumenkleingeist" diese Taten immer im Zusammenhang mit einer Frustsituation vollbringt. Womöglich ärgert er sich bei seinem "heldenhaften Kampf" gegen die friedlichen und hübschen Blumengemeinschaften darüber, dass ihn seine Angebetete (Blume) einmal wieder hat abblitzen lassen und er sich daraufhin in die "Blume Bier" zu tief verguckt hat. Der ihn dann überkommende "Blumenkleingeist" verwandelt ihn in diesen "heldenhaften Blumenkrieger". Damit die stets geschädigten Blumenliebhaber aber nicht frustriert das Handtuch schmeißen und unserem Ort dadurch ein Stück Liebenswürdigkeit verloren geht, wäre es schön, wenn Freunde oder Bekannte im positiven Sinne Einfluss auf den "Blumenkleingeist" oder die "Blumenkleingeister" nehmen würden. In jedem Fall sollten die Anlieger der Dr.-W.-Bergmann-Str., Schützenstr. und Braunlager Str. verstärkt die Augen offen halten. (*J.L.*)

Batman in Andreasberg

Die Sonderausstellung "Die heimischen Nachtschwärmer" im Nationalparkhaus St. Andreasberg ist eröffnet. Die Fledermaus-geht noch bis Mitte September.

Abendstimmung am Oderteich

Rundgang mit dem Nationalpark-Förster. Treffpunkt ist der Parkplatz am Oderteich an der B242, am Freitag, 16. Juni um 19:00 Uhr. Dauer ca. 3 Stunden, Strecke ca. 4km.

Kuhaustrieb, Wiesenblütenfest

Am 17. und 18. Juni feiert Sankt Andreasberg wieder sein bekanntes Wiesenblütenfest mit Kuhaustrieb. Es gibt viele interessante Stände für Harzer Spezialitäten, Getränke, Geschenke und viel Musik. Eröffnung ist am Samstag um 20:00 Uhr im Kurhaus. Sonntag geht es um 11:00 vom Markt zum Bauern Neigenfindt.

Am **Sonntag, 18. Juni 2006** ist ein Shuttle-Service zum **Wiesenblütenfest am Neigenfindthof** eingerichtet. Ab 10.30 Uhr wird der Mietwagenservice halbstündig die Haltestellen: **Bäckerhügel - Markt - Rathaus - Feuerwehr - Plusmarkt - Altenpflegeheim "Harz-Residenz"** anfahren. Der Rücktransfer von der Festwiese in den Ort erfolgt nach Bedarf. **Die Kosten je Fahrt betragen 2,- € pro Person.**

Hütehundetreffen

Zum 3. Mal wird es am 18. Juni, zeitgleich mit dem Wiesenblütenfest ein Hütehunde-Treffen geben. Neben den Harzer Füchsen und anderen Schlägen der Altdeutschen werden auch andere Hütehunde unterschiedlichster Herkunft vertreten sein.

Geplant ist die Teilnahme am Umzug ab 11.00 Uhr vom Markt aus. Hundetrainerin Britta Persyn aus Bardowick und Trainer Ralf Spei aus St. Andreasberg stehen daneben für interessante Diskussionen und fruchtbaren Erfahrungsaustausch bereit.

Jahreshauptversammlung

Der Ski-Club St. Andreasberg von 1896.e.V. veranstaltet am Freitag, den 16. Juni 2006 seine Jahreshauptversammlung im Kurhaus. Beginn ist um 20:00 Uhr. Die Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Thekenturnier

Am Samstag, den 17 Juni ab 10:00 findet auf dem Samson das "Thekenturnier" statt. 12 Wild gewürfelte Fußballmannschaften treten gegeneinander an. Gemeldet sind: Wilddieb Tanne, Freiheit Devils, Sportfreunde Harburg, Dynamo Blutgrätsche, SG Hahnenklee mit WSV CLZ, Jungschützen Wesendorf, Haus Jasmin, Burning Bastards, Harzclub Wolfsburg, WIM St. Andreasberg, Sportfreunde Schwiegershausen, Schwarzse Roß Elsfleth. Siegerehrung wird gegen 16:30 stattfinden. Es gibt auch Kaffee und Kuchen...

Pokalendspiel der TSC-Damen

Das Pokalendspiel der Fußball-Damenschafft des TSC St. Andreasberg gegen den Rot-Weiß Rhüden findet am 18. Juni statt. Für die Fans steht ein Bus zur Verfügung, der um 8:30 Uhr an den Stadtwerken (Parkplatz Schulstraße) abfährt. Bitte aber vorher anmelden bei Trainer Michael Rutzen: 0 178 /933 90 55.

Bergwiesen-Wanderung

Samstag, den 17.06 um 14:00 Uhr beginnt am Wandertreff am Kurhaus eine Bergwiesen-Wanderung.

Johannisfest

Samstag, den 24. 06. ab 14:30 mit Kaffetafel an der Martini-Kirche, ab 15:0 Grillen mit dem Waldarbeiter Instrumental Musikverein am Place de Touques. Um 16:15 Tanz um den Johannisbaum.

Fledermaus-Excursion

30. Juni 20:00 bis 22:15 vom Nationalparkhaus aus. Anmeldung unter Tel 923074 erforderlich.

Fronleichnamsfest

Anzeige

Sankt Andreasberg, den 14.06. (khh)

Äußere Feier des Fronleichnamsfestes der St. Andreas-Gemeinde

Der Festgottesdienst findet um 10:00 Uhr mit anschließender Prozession im Kurpark statt und danach eine fröhliche Begegnung im Pfarrsaal.

Ein besonderer Höhepunkt im Kirchenjahr ist die äußere Feier des Fronleichnamsfestes am Sonntag, 18.06.2006. Auch dieses Jahr erwarten wir wieder viele Gäste, unter anderem die Lektorengruppe aus Witten, St. Vinzenz, den gemischten Chor aus Gieboldehausen sowie die Musikanten des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins, die wieder für die würdige Begleitung der Prozession Sorge tragen. Außerdem hat sich aus Hildesheim der Freund der kleinen Gemeinde St. Andreasberg, Prälat Stoffers, angemeldet. Auf Initiative von Herrn Franz Josef Rähmann kommt auch eine Gruppe des Sozialverbandes aus Schapen im Emsland. Und schließlich hat sich noch Herr Pfr. Lampczak mit einem Teil seiner Gemeinde angemeldet. Wir freuen uns auf weitere viele Gäste und Einwohner unserer Bergstadt.



Solarwind-Harz

Solarwind-Harz

Tel.: 05522 919929

Fax: 05522 5059971

Mail: info@solarwind-harz.de

www.solarwind-harz.de

ENERGIEKOSTEN EINSPAREN?

HOCHWERTIGE SOLARKOLLEKTOREN
KÖNNEN HELFEN!



Es muss nicht gleich diese Größe sein. Schon mit wenigen **Vakuum-Röhrenkollektoren Vitosol 200**, nach dem **Heatpipe-Prinzip** können Sie aus der Natur Wärme und Elektroenergie gewinnen.

Schauen Sie sich bei uns eine integrierte Musteranlage an. Gerne kommen wir auch zu Ihnen, um die Möglichkeiten Ihres Gebäudes zu erörtern. Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Bergpost Annerschbarrich
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantw. Redakteur:

Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:

Ralf Spei (rs)
Peter Spei (ps)
Friedhart Knolle (fk)
K.-H. Brockschmidt (khh)
Mike Debus (md)

Anzeigen, Druck und Verlag:

bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@annerschbarrich.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

**Bürozeiten täglich 15:30 bis
22:00 Uhr (auch Sonntags)
bitte haben Sie Verständnis
dafür, wenn wir trotzdem oft
unterwegs sind.**

Wann ist Sport Mord?

Sankt Andreasberg, den 15.06 (md)

Nur das Richtige Maß Sport ist gesund...

Sportmuffel werden das gerne hören: Es ruhig angehen zu lassen, ist oft gesünder als exzessiv zu trainieren. Dabei nutzt es der Gesundheit am meisten, wenn man seine eingeschliffenen Gewohnheiten überprüft, als Leistungssport zu betreiben.

Nicht mehr Sport bis an die Grenze der Erschöpfung heißt die Devise. Sondern ruhig trainieren ist gesünder. Wer etwas für seine Gesundheit tun möchte, erreicht oft viel mehr, wenn er seine täglichen Gewohnheiten ändert - also Brötchen morgens nicht mit dem Auto sondern lieber zu Fuß oder mit dem Fahrrad holen. So ergibt sich eine ganz neue Fitnesswelt.

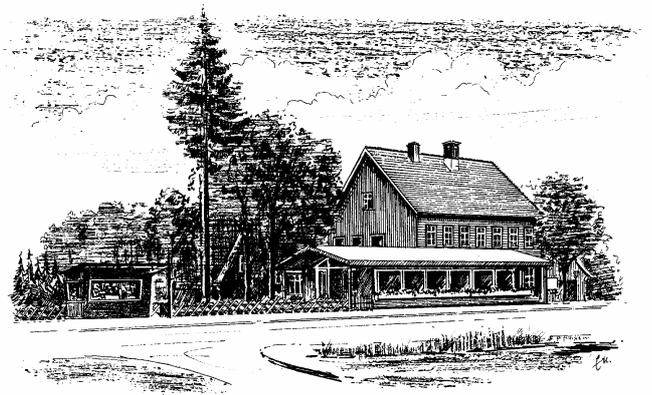
Manchmal bringt weniger tatsächlich mehr. Für einen präventiven Gesundheitsschutz reicht eine wöchentliche (gezielte Krankengymnastik) aus um durch die zusätzliche Aktivität Herzinfarkt und anderen Risiken vorzubeugen.

Wir sind die erste Generation in der Menschheitsgeschichte, die weniger Energie umsetzt, als für das Funktionieren des Organismus erforderlich ist. Gezielte muskuläre Beanspruchungen sind daher eine biologische Notwendigkeit geworden.

Nur das richtige Maß an Sport ist gesund. Durch Joggen, Nordic Walking, gezielte Krankengymnastik, Radfahren oder Schwimmen lässt sich der Stoffwechsel am effektivsten erhöhen. Aber dabei sollte man sich weder über- noch unterbelasten. Als optimal gilt, mit etwa 50 bis 70 Prozent der eigenen maximalen Leistungsfähigkeit zu trainieren – sollten Sie weitere Auskünfte benötigen, so stehen Ihnen ausgebildete Trainer oder Physiotherapeuten gerne zur Verfügung.

Ihr Mike Debus

Bist Du im Harzwald zu Besuch, dann kehre ein im Königskrug



**Familie König freut sich auf
Ihren Besuch
täglich geöffnet ab 10:00 Uhr
Tel. 055 20 / 13 50**

**Seit 59,93 Jahren
gilt:
Wer drei
königliche
Windbeutel
schafft, bekommt
den vierten
umsonst.**

Den darf er auch mit nach

Harzer Trachten

Benneckenstein, den 12.06. (ts)

Buch „Volks- und Berufstrachten des Harzgebietes“ erschienen

Der Kultur- und Heimatverein Benneckenstein hat ein neues Projekt gefördert und abgeschlossen. Es handelt sich dabei um ein Buch über die Volks- und Berufstrachten des Harzgebietes.

Wie schon bei einigen der früheren Projekte war auch diesmal wieder Prof. Dr. Lutz Wille für die inhaltliche Federführung verantwortlich. Gefördert wurde das Buch von der Hermann-Reddersen-Stiftung des Harzklubs, der Pötzschner-Stiftung des Harzklubs, der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt, des Regionalverbandes Harz e.V., der Sparkassen-Stiftung Wernigerode, dem Freistaat Thüringen und dem Land Sachsen-Anhalt. Pünktlich zu Pfingsten, der Jahreshauptversammlung des Kultur- und Heimatvereins, ist das fertige Buch nun vorgelegt und zum Harzer Heimtag am 10. und 11. Juni in Braunlage präsentiert worden.

Laut Wille will das Buch keine umfassende Gesamtdarstellung der Harzer Trachten und ihrer Entwicklung bieten, aber es möchte spezielle Kenntnisse über die Originaltrachten des Harzes und deren Anfertigung für den heutigen Gebrauch vermitteln. Hilfreich sind dabei die farbigen Abbildungen und Schnittmuster. Das qualitativ sehr gelungene Trachtenbuch (194 Seiten, davon 32 Farbdruckseiten) dürfte somit vor allem für Laienkünstler und Heimatgruppen von großem Interesse sein.

Das Buch ist über den Buchhandel (ISBN 3-923605-22-6), über die Kurverwaltung oder über die Heimatstube Benneckenstein (Tel.: 039457/ 2612), Straße der Einheit 5, sowie direkt vom Verein (Tel.: 039457/ 2540) zum Preis von 24.90 Euro erhältlich.

Burgi's

Hausmeisterservice

Rasenmähen, Vertikutieren
Rasen- und Gartenpflege
Schneiden von Hecken,
Sträuchern, Bäumen
Fachgerechte Baumfällung
Anpflanzung
Entsorgung von Schnitt und Laub

Kamin- und Feuerholz,
auf Wunsch auch ofenfertig

Reinigung von:
Fuß- und Gehwegen
Rabatten
Dachrinnen
Treppenhäuser
(nach Hausfrauenart)

Kleinere Reparaturen

Montage von:
Carports
Zäunen
Pergolen,
Sichtschutzwänden
Gerätehäusern

Kurierfahrten und
Kleintransporte

Winterdienst

Wir sind immer und jederzeit für Sie
erreichbar unter
Tel 055 82 / 999 458
Fax 055 82 / 999 459
Mobil 0171 / 77 96 762

Burkhard Willecke
Wäschegrund 7
37444 Sankt Andreasberg

Hundeschnitzeljagd und Hütehundtreffen

Sankt Andreasberg, 15. Juni (rs)

Anlässliches des Wiesenblütenfestes wird eine Hunde-Schnitzeljagd veranstaltet

Am Sonntag findet im Rahmen des Wiesenblütenfestes eine Schnitzeljagd für alle Vierbeiner und ihre Leinenhalter statt. Los geht es etwa um 13,00 Uhr, rund um die Jordanshöhe und den Rehberg. Der Kurs ist etwa 4 km Lang und nicht sehr schwer zu laufen. Weitere Infos ab 12:00 Uhr am Harzfuchs Zelt. Eingeladen sind nicht nur Hunde und ihre Begleiter, sondern auch solche die nur auf 2 Beinen unterwegs sind und ein wenig schnüffeln wollen.

Außerdem ist am Harzfuchs-Zelt der Anlaufpunkt für alle Teilnehmer des Hütehundtreffens. Jeder der menschlichen

Teilnehmer erhält einen Button, damit man ihn identifizieren und ansprechen kann.

Peter und Ralf Spei, sowie die Trainierin

Britta Persyn aus Bardowick beantworten Fragen zum Thema Hütehunde und Hundetraining.

Die Hütehund-Führer treffen sich am Sonntag,

den 18. Juni ein paar Minuten vor 11:00 Uhr am Markt, um sich dann dem Kuhaustrieb anzuschließen.



Berghotel Glockenberg



Unser Angebot:

- 1 Pfund Stangenspargel mit kleinem Schnitzel, Rührei, soße Hollandaise, Kartoffeln **9,95€.**
- Rumpsteak mit Kräuterbutter, Salat, Pommes-frites **9,95€.**

Harzer Spezialität hausgemacht:

Glas Fichtensprossengelee oder Fichtenzapfenblütengelee ab 1,95€.



Besuchen Sie auch unsere schöne Terrasse mit herrlichen Blick über die Bergstadt St. Andreasberg

Wir sind täglich ab 8.00 Uhr für Sie bereit. Unsere Küche ist durchgehend geöffnet.

Berghotel Glockenberg
Besitzer Olaf Reinhold
Am Glockenberg 18
Telefon 055 82 / 219

Turnier und Pokalendspiel

Sankt Andreasberg, 15. Juni (ts)

Das Wochenende steht vollständig unter dem Stern des Fußball. Nicht nur bei der WM wird fleißig gespielt, sondern auch in Sankt Andreasberg. Am Samstag findet auf dem Samson ein "Thekenturnier" statt. Zwölf Mannschaften treten gegeneinander an. Nicht alle sind wirklich erfahrene Fußballer, sodass auch der Spaß nicht zu kurz kommen wird. Beginn ist um 10:00 Uhr und ein Ende ist vor 17:00 Uhr nicht zu erwarten.

Die Fußballerinnen des TSC fahren am Sonntagmorgen um 8:30 Uhr von der Schulstraße (Stadtwerke) mit dem Bus zusammen mit ihren Fans nach Astfeld bei Langelsheim, um gegen den Rot-Weiß-Rhüden anzutreten. Anstoß ist um 10:30 Uhr. Als Schiedsrichterin ist Marlis Sosna vorgesehen. Einige Plätze im Bus sind noch frei und bei Trainer Michael Rutzen unter Tel. 0 178 /933 90 55 zu belegen.

Die "Mädels" bitten um aussagekräftige Unterstützung durch Ihre Fans. Es wurden schon Wetten abgeschlossen, wer alles mitfährt. :-)

Kaffeestube im Röhrholz

Inh. Renate Busch

Herein, herein Kaffestube
Kuchen und im Röhrholz
Torten Renate Busch
alles selbst geöffnet von
gebacken Donnerstag bis
immer frisch Sonntag
und herrlich von 14:00 - 18:00
lecker
dazu Im Cafe
Kaffee oder Tee Nichtraucher

Tel. **05582/8398**

www.kaffeestube.harz.de

Im Röhrholz 2



Am 24. und 25 Juni findet jeweils von 13:00 bis 22:00 Uhr wieder der beliebte Garagen-"Flohmarkt" zu Gunsten notleidender Tiere statt.

Es gibt eine lustige Tombola. Gewinne, wie eine Sehhilfe zum um die Ecke gucken sollen ein wenig zum Schmunzeln anregen.

Es sind noch Flohmarkt-Spenden möglich. Frischer Kaffee und Kuchen vom Blech stehen bereit. Bier 0,33l und Obstler 2cl kosten nur 1€, es gibt außerdem auch Kasseler mit Sauerkraut + Brötchen und Kartoffelsuppe. Verhungern muss also niemand.

Handlampen
mit Akku
aufladbar
auch im Auto

bitworks
ST. ANDREASBERG

Für Deine nächste
Nachtwanderung

Der Strahler mit der
starken Leuchtkraft
25 Watt-Lampe
4Ah-Akku
Ladegerät für 230V und
fürs Auto

nur **12,00 €**

Mühlenstraße 19, 37444 Sankt Andreasberg



Rezepte

Köhlersupp

- 2-3 Scheiben Brot
- 1 Zwiebel
- 1/2 Teelöffel Kümmel
- 100 g Talg, abgeschabt
- 1 Spitze Salz
- 1/2 Brühwürfel
- 1/4 l heißes Wasser

Der Reihenfolge nach in einer Schale anrichten
(W. Neuse)

Löwenzahn-Salat

Noch blüht der Löwenzahn so schön, also gibt es einen Löwenzahn- Speck- Salat

- 200 g Löwenzahnblätter
- 1 hart gekochtes Ei
- 1 El Sonnenblumenöl
- 2 El Weißweinessig,
ich nehme lieber hellen Balsamico Essig
- 1 El scharfen Senf
Salz, weißen Pfeffer
- 2 Zwiebeln

100 g Räucherspeck

Löwenzahnblätter verlesen, waschen und in feine Streifen schneiden. Das Eigelb zerdrücken, mit Essig, Öl, Senf, Salz und Pfeffer zu einer Marinade rühren. Die Zwiebeln fein hacken und zu den Blättern geben. Die Marinade darüber gießen. den Speck in feine Würfen schneiden, in einer Pfanne knusprig braun braten und über den Salat geben. Schmeckt nach mehr.

(Karen Alge)

Fehlalarm

St. Andreasberg, 09.06. (ts)

Am Freitag gegen 5:40 gab es einen Fehlalarm in der Harzresidenz. Ein Feuer konnte nicht entdeckt werden.

Harzer Kuhglocken

(Redaktion) Von einem unserer Leser bekamen wir die Daten für die bekannten Harzer Kuhglocken, von Oberstump bis Zinker. Um eine schöne Übersicht zu gestalten würden wir uns über Bilder (Digital oder auf Papier) freuen, die wir veröffentlichen können. Die Übersicht gibt es dann einzeln auch in Farbe. Versprochen.

Klöndeele

Die Altstadt-Kneipe



täglich Mittagstisch
Nackensteak mit
Zwiebeln nur 2,50

Herforder Felsenkeller
Dunkelbier

Am Markt 1

U-Boot

Ahoj-Party
Samstag
ab 21:00 Uhr

10 Ahoj-Brause (Korn oder Wodka) + einer gratis für 10€

10 Ahoj + 10 Bier 0,3l für 18€

Bitte gute Stimmung mitbringen

U-Boot

Cuxhaven/Nordsee

Komfort-Ferienwohnung
"Kiek öbert Watt"
mit Seeblick und Südbalkon
82qm (2-5 Personen)
sofort uzu vermieten!
WoZl, 2 Schlafräume,
Küche, Bad WC
Preis ab 40,-€ je nach Saison
Superlage direkt am Strand von Döse
Das neue Kurmittelhaus und der Kurpark befinden sich in der Nähe.

Horst und Gisela Hörseljau
37444 Sankt Andreasberg
Tel 0 55 82 / 10 66
Fax 0 55 82 / 80 98 140
Mobil 0 171 / 30 69 631
www.berghof-arnika.harz.de

3000 Schritte, Brockengarten

Wernigerode/Schierke. (fk)
Während der Aktionswoche 2006 der Botanischen Gärten mit dem Motto "Gärtnerkunst und Botanikerwissen" unterstützt der Verband Botanischer Gärten am 18. Juni 2006 die Kampagne Bewegung und Gesundheit.

43 Mitgliedsgärten öffnen an diesem Tag unter dem Motto "3.000 Schritte extra - ein Spaziergang im Botanischen Garten" ihre Tore. Auch der Brockengarten im Nationalpark Harz ist dabei. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielseitiges Programm, darunter Themenrundgängen zu Highlights oder zu den Pflanzen der teilnehmenden Fußball-WM-Länder, die Erkundung der Nordhalbkugel oder eine Führung zu den exotischen Bäumen dieser Erde. Eine Liste der teilnehmenden Gärten und der Veranstaltungen finden Sie in der Webseite www.die-praevention.de

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt lädt Jung und Alt dazu ein, mit 3.000 Schritten auf Entdeckungsreise im Botanischen Garten zu gehen. Prof. Dr. Thomas Speck, Präsident des Verbands Botanischer Gärten, freut sich auf die Gäste in den Botanischen Gärten, die an

diesem Tag Neues entdecken und ihre Gesundheit fördern: "Die Botanischen Gärten laden jede und jeden dazu ein, miteinander Neues zu entdecken, die Vielfalt der Natur zu genießen und sich von ihrem Alltag zu erholen. Das tut ihnen gut und ist gesund. Deshalb unterstützt der Verband der Botanischen Gärten das Motto der Kampagne "Jeden Tag 3.000 Schritte extra". In unseren Gärten kann man mit 3.000 Schritten - und natürlich darüber hinaus - eine kleine Weltreise machen und gleichzeitig mit Bewegung etwas für seine Gesundheit tun." Die Veranstaltung im Brockengarten findet am **18. Juni** um 11:15 Uhr statt. Unser 3.000-Schritte-Spaziergang ist eine Brockenrundwegswanderung und Brockengartenführung. Treffpunkt ist die Informationstafel zwischen Wetterwarte und Brockenbahnhof auf dem Brocken.

Mehr Info unter Telefon:

0 39 43 / 55 02-32 &
0 170 / 22 09 174

bitworks
ST. ANDREASBERG



Computer
Telefone
Software
Büromaterial
Prospekt drucke

Mühlenstraße 19
055 82 / 999 881

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike E. Debus

Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (DGNS)

*Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!*

**Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung
Gutscheine**

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49

Fax 0 55 82 - 80 99 79

Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

Harzhirt

Die Tourguides Im Harz

Jetzt ist Zeit wieder etwas für den Körper zu tun. Sportliche Betätigungen haben nachweislich positive Einflüsse auf die Gesundheit eine Sportart die vor allen anderen die umfassendsten Gesundheitsaspekte vereint, verzögert zudem den Alterungsprozess:

Nordic Walking.

Wie bei jeder Sportart sorgt die richtige Technik für das persönliche Erfolgserlebnis. Die Krankenkassen fördern die Teilnahme an Präventionskursen durch hohe Kostenbeteiligung oder Bonuspunkte.

Info-Telefon:

05582/8146

Kleinanzeigen

Verschiedenes

Redaktionssitzung

der Bergpost jeden Mittwoch ab 19:30 in St. Andreasbergs kleinster Kneipe "Zum Kuckuck". Komm Du doch auch mal vorbei ☺

Wohnung

Suche Wohnung

Suche 2-3 Zimmerwohnung in der Oberstadt. 05582/431

Tiere

Hundetreff

Suche junge und alte HundehalterInnen zum Spaziergehen, Hundebeschnupern und klönen über die Vierbeiner.

Tel 05582/1713 (Andreashütte)

ZUM KUCKUCK



Fußballstimmung

**Gemeinsam alle
Fußball-WM-
Übertragungen
sehen**

**Zur WM zusätzliche
Öffnungszeiten**

Sonst alle Tage außer
dienstags ab 15:00 Uhr
geöffnet

Tel 055 82 / 80 98 947

Stadtsanierung

St. Andreasberg, Juni (ts)

Der zweite Bauabschnitt der **Stadtsanierung an der Danielstraße (ab Faktoreigasse abwärts)** schreitet **schnell voran.**



So sah es noch vor 10 Tagen aus

Durch den langen Winter konnten die Arbeiten an Kanalisation und Elektroversorgung erst später begonnen werden.



Bis Ca. Ende Juli soll die Straße dann so aussehen, wie auch im oberen Teil.



Schützenbaude

sehen
und gesehen werden



täglich geöffnet
10:00 bis 22:00 Uhr
Donnerstag Ruhetag

**sommerfrische
Salate
kühle Getränke**

Schützenstraße 42
Tel. 055 82 / 999 728

HAUS AM KURPARK

Möchten Sie Ihre geplante Feier von 6 bis 20 Personen in entspannter Atmosphäre genießen? Wir sind gerne bereit sie Ihnen nach Absprache auszurichten.
Jean-Jacques und Ulla Burger

37444 Sankt Andreasberg
Am Kurpark 1
Tel. +49(0)55 82/10 10
Fax +49(0)55 82/92 30 89
haus.am.kurpark@harz.de

Aufruf der Freien Demokraten

Am 10. September gilt es, einen neuen Rat für unsere Stadt zu wählen.

Da heißt es für die Parteien, Wahlkampf nach dem Motto "wer nicht wirbt, der stirbt" zu machen. In diesem Zusammenhang freuen wir vom FDP-Ortsverband uns über die Initiative, dass mit Hilfe der "Bergpost" ein Informationsinstrument für alle Bürger unseres Ortes geschaffen worden ist, mit dem ein besseres Zusammengehörigkeitsgefühl erreicht werden kann.

Für die Aufrechterhaltung dieser Initiative sind nicht nur Beiträge notwendig, sondern für die anfallenden Kosten auch Inserate. Wir, die Liberalen, möchten zur Finanzierung dieser Kosten beitragen und haben deshalb beschlossen, unsere Werbung für den bevorstehenden Wahlkampf allein durch Inserate in der Bergpost zu führen.

Heute möchten wir auf folgendes hinweisen: Es ist im Ort wohl hinlänglich bekannt, dass durch eine auf über 5.000.000 € angewachsene und jährlich

um über 500.000 € weiter steigende Verschuldung die Verwaltung und der Rat nahezu völlig handlungsunfähig geworden sind. In solch einer Situation bedarf es der besten Köpfe unseres Ortes, um mit Sachverstand, originellen Ideen und Initiativen einen Ausweg aus dieser verfahrenen Lage zu finden.

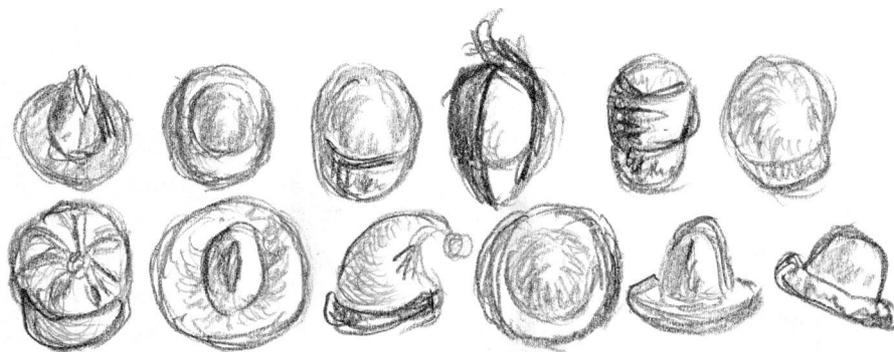
Wir, die Freien Demokraten, möchten diesen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Kandidatur auf unserer Liste anbieten. Für uns ist eine Kandidatur auch von Personen, die unserer Partei nicht nahe stehen, kein Problem, wenn sie demokratisch denken und handeln.

Wenn Sie durch Ihre Kandidatur unserem Ort helfen möchten, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie in nächster Zeit Kontakt zu uns aufnehmen würden. Unser erstes Kandidatentreffen soll am Dienstag, den 20.06.06 um 19:00 Uhr stattfinden.

Hans Bahn, Tel. 287

Horst Hörsejau, Tel. 1066

Gabriela Koblitz, Tel. 797



Unter einem dieser nur noch 12 ! (bisher 13) Hüte könnte im nächsten Rat Ihr Kopf stecken.

Anzeige

WARUM SCHMECKT ES IM RESTAURANT FISCHER



Seit über 60 Jahren gibt es das Restaurant Fischer in Sankt Andreasberg. Familie Gehricke hat es vor 13 Jahren übernommen

Das Team wird seit Anfang Juni vom Koch "Fiffi" Reichert unterstützt.

Traditionelle Harzer Gerichte, stilvolle Kreationen und innovative Küche gehören zum Programm des Hauses.



Abwechslung zählt!

Diese Woche

Frischer Mattjes

so frisch, dass noch kein Bild vorhanden ist

JETZT NOCH BESSER?

11:00-14:00 + 17:30-22:00
055 82 / 739
Vorbestellungen möglich

Speiserestaurant Fischer
Dr.-Willi-Bergmann-Str. 6
37444 Sankt Andreasberg



Das Team freut sich auf Ihre Wünsche